

Presseaussendung der Salzburger Festspiele und der Hochkönig Bergbahnen

Neue Wege für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Kooperation zwischen saisonalen Arbeitgebern



450 Technikerinnen und Techniker arbeiten im Sommer bei den Salzburger Festspielen hinter den Kulissen. Archivfotos: SF/Anne Zeuner

(21. Dezember 2021) Neue Wege am Arbeitsmarkt möchten die Salzburger Festspiele und die Hochkönig Bergbahnen gemeinsam gehen, um Synergien in Zukunft nutzen zu können und vielleicht ein neues Modell für Saisonkräfte etablieren zu können. Beide Betriebe sind auf Saisonmitarbeiter*innen angewiesen, um einerseits unvergessliche Bühnenmomente und andererseits Skisporterlebnisse gestalten zu können. Das Anforderungsprofil eines*r Stationsbediensteten*r weist dabei erstaunlich viele Schnittmengen zu dem eines*r Bühnentechnikers*in auf.



Siegfried Plöbst (Geschäftsführer der Hochkönig Bergbahnen), Helga Rabl-Stadler (Festspielpräsidentin) und Lukas Crepaz (Kaufmännischer Direktor der Salzburger Festspiele). Foto: SF/Anne Zeuner

Sowohl die Salzburger Festspiele als auch die Hochkönig Bergbahnen können auf viele saisonale Arbeitskräfte zurückgreifen, die jede Saison wiederkommen. Der allgemeine und österreichweite Arbeitskräftemangel macht sich allerdings auch hier bemerkbar. So sind die Zahlen der wiederkehrenden Mitarbeiter*innen rückläufig, viele zieht es weg von der Saisonarbeit hin zur Jahresstelle. Um der Saisonarbeit mehr erwünschte Sicherheit zu geben, gehen die Salzburger Festspiele und die Hochkönig Bergbahnen nun eine Kooperation ein.

Der alternierende Mitarbeiterbedarf der beiden Unternehmen passt dabei perfekt zusammen: während die Mitarbeiter*innen der Hochkönig Bergbahnen ihre Hauptsaison von Dezember bis Ostern haben, werden bei den Salzburger Festspielen für die Pflingstfestspiele und die Salzburger Festspiele im Sommer Arbeitskräfte gebraucht. Neben weiterer attraktiver Benefits bei beiden Arbeitgebern, haben die Mitarbeiter*innen den Vorteil, dass sie sich nur einmal bewerben müssen. – Beide Dienstverträge werden sofort vorgelegt und eine eventuell mühsame Stellensuche für die andere Saison gibt es nicht mehr.

„Diese unkonventionelle Idee unseres Technischen Direktors Andreas Zechner verbindet das Beste beider Arbeitswelten. Die Festspiele sind während der Saison mit bis zu 5.000 Mitarbeiter*innen sowie Künstler*innen, davon 450 Techniker*innen, wichtiger Arbeitgeber im Bundesland, die den Erfolg der Festspiele ermöglichen. Um dies auch in Zukunft zu sichern, werden wir neue Wege der Mitarbeiter*innenfindung ausprobieren“, sagt **Lukas Crepaz**, Kaufmännischer Direktor der Salzburger Festspiele.

„Auf den ersten Blick mag es für einen Außenstehenden nicht offensichtlich sein, was die Salzburger Festspiele mit den Hochkönig Bergbahnen verbinden kann. Doch bei genauerem Hinsehen ergeben sich zahlreiche Übereinstimmungen in unseren beiden Unternehmen. Wir versuchen auf die schwierige Situation am Arbeitsmarkt zu reagieren, um langfristig und nachhaltig Mitarbeiter zu binden. Dabei denken wir auch gerne einmal out of the box“, sagt **Siegfried Plöbst**, Geschäftsführer der Hochkönig Bergbahnen.

Das Anforderungsprofil zeigt einige Schnittmengen auf. Gebraucht werden auf beiden Seiten etwa Erfahrung in einem handwerklichen oder technischen Beruf, Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und gute Deutschkenntnisse. Mögliche Arbeitsgebiete bei den Salzburger Festspielen sind der Auf-, Ab- und Umbau von Bühnenbildern, die technische Einrichtung der Bühnendekorationen, Reparaturarbeiten sowie Transport und Lagerung von Bühnenteilen. Die Hochkönig Bergbahnen suchen Mitarbeiter für die ordnungsgemäße Abwicklung des Fahrgastverkehrs, Pistenkontrollarbeiten und Beschneigung.



Saison-Mitarbeiter*innen der Salzburger Festspiele profitieren von Generalprobentickets für die weltweit gefragten und meist ausverkauften Produktionen der Salzburger Festspiele – angefangen vom *Jedermann* über Schauspielneuproduktionen bis hin zu großen Opernproduktionen sowie Vorstellungskarten für ausgewählte Konzerte und Feierlichkeiten.

Durch den internationalen Charakter der Festspiele sind Mitarbeiter*innen und Künstler*innen aus aller Welt vertreten. Dabei entsteht ein einzigartiger Teamgeist, eine Dynamik in der Arbeitsatmosphäre, die den gemeinsamen Gedanken der Ermöglichung in sich trägt und bei der jeder seine unterschiedlichen Talente und Stärken einbringen kann. Saison-Mitarbeiter*innen der Hochkönig Bergbahnen bekommen Benefits wie zum Beispiel eine Mitarbeiter-Saisonkarte für die gesamte Familie, hochwertige Dienstkleidung, Einkaufsvergünstigungen und vieles mehr.

Über die Hochkönig Bergbahnen GmbH

Rund um den Hochköniggipfel zwischen Mühlbach und Maria Alm breitet sich eines der größten zusammenhängenden Skigebiete im Salzburger Land aus. Die Hänge der alpinen Bergwelt eignen sich ideal für den Wintersport und das schon seit über 100 Jahren. Bereits 1912 wurden die ersten Landesskimeisterschaften in Mühlbach abgehalten. Ein besonderes Highlight der Skiregion ist die beliebte Königstour, die Berg um Berg zwischen Mühlbach und Maria Alm verbindet. So entsteht eine einzigartige Skirunde vor der Kulisse des beeindruckenden Hochkönigmassivs.

Die Skiregion Hochkönig lockt mit 34 Liftanlagen und 120 bestens präparierten Pistenkilometern. Hier finden sich Pisten für alle Leistungsstufen, egal ob Übungshang, breite Pisten mit sanfter Steigung für jene, die es lieber gemütlich haben, oder etwas anspruchsvollere Abfahrten bis hin zu Kings Park Hochkönig – mit 1,8km einer der längsten Snowparks der Alpen. Ein weiterer Pluspunkt: Aufgrund der Größe des Skigebiets ergeben sich selbst in der Hochsaison keine langen Wartezeiten bei den Liftanlagen.

Insgesamt 120 Mitarbeiter sind im Winter, davon über 50 Mitarbeiter ganzjährig, bei den Hochkönig Bergbahnen beschäftigt, die jährlich einen Umsatz von rund 13 Millionen Euro erzielen.

In den vergangenen Jahren haben die Hochkönig Bergbahnen rund 20 Millionen Euro in die Komfortverbesserung und die Schneesicherheit investiert. So wurden 2019 die Kabinenbahn und der Speicherteich Gabühel errichtet. Der Schwerpunkt in den letzten Jahren lag in der stetigen Qualitätsverbesserung des Skigebiets.

www.hochkoenig.at

Über die Salzburger Festspiele als Arbeitgeber

Die Salzburger Festspiele gelten als das größte und bedeutendste selbst-produzierende Musik- und Theaterfestival der Welt in den Bereichen Oper, Konzert und Schauspiel. Mit rund 200 Veranstaltungen in sechs Sommerwochen an bis zu 20 Spielstätten sowie einem vielseitigen Angebot an Opern und Konzerten während der Pfingstfestspiele erreichen sie jährlich etwa 280.000 Besucher*innen.

Die Salzburger Festspiele sind ein Betrieb großer Vielfalt mit unterschiedlichen Kompetenzen in den Werkstätten und den Bereichen Technik, Kostüm und Maske, Veranstaltungsdienst, Verwaltung und Kunst. Über 250 ganzjährig Beschäftigte und bis zu 5.000 Mitarbeiter*innen und Künstler*innen in der Sommersaison bringen täglich ihre Liebe zur Kunst, ihr Fachwissen

und ihr außerordentliches Engagement ein. Dies erfüllt den Anspruch höchster Qualität und garantiert den weltweiten Erfolg.

<https://jobs.salzburgerfestspiele.at/de>